



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



☎ 0157 - 87 88 72 12

☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

✉ info@max-fritzel-immobilien.de

🌐 max-fritzel-immobilien.de

• Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Sind 3 Stunden Handynutzung zu viel?

Kinder und Jugendliche benötigen das Handy für ihre Selbstdarstellung, für die Kommunikation miteinander, für die Forschung und als Tagebuch.

Damit sollten wir das Thema nun endlich akzeptieren und nicht jeden Tag eine Diskussion mit unseren Kindern führen über das Handy-Nutzungsverhalten!

Vor allem, wo wir doch, bis vor einigen Monaten, zu den Coroneinschränkungen, der digitalen Kommunikation so dankbar waren.

Und jetzt? Wo nahezu alles wieder normal läuft, fangen wir wieder mit dem Streitthema an.

Sind wir nicht die „besten“ Vorbilder? Ständig sitzen wir am Rechner weil wir vielleicht arbeiten, zocken oder Bilder sortieren. Sobald eine Aussage in Frage gestellt wird, grei-

fen wir zum Handy und fragen „google“. Wir brauchen unser Handy selbst beim Eierkochen - denn wer hat schon heute noch eine Eieruhr?

Unsere Kinder und Jugendlichen haben sehr feine Sensoren, sie bekommen unseren Umgang mit Handy und Co. sehr wohl mit, auch wenn wir es heimlich auf der Arbeit, auf der Toilette oder nach dem allgemeinen Schlafengehen ausleben. Also, bevor wir unseren kritischen Standpunkt unseren Kindern aufzwingen, sollten wir auch selbstkritisch genug sein und über unser Verhalten nachdenken.

Geschätzte 40% der Zeit, die wir auf der Arbeit oder mit einem ursprünglichen Ziel im Netz unterwegs sind ist private Nutzung oder geht am Ziel vorbei. Nur 10% aller Mobiltelefonate sind wirklich wichtig. Wobei natürlich die Einordnung „Wichtigkeit“ von der Situation und den Bedürfnissen abhängt - gemeint ist wohl eher in der Umfrage die Nötigkeit oder die Optionen. Dennoch - vor dem Frühstück oder Schlafengehen muss nicht geprüft werden, ob schon oder noch eine Nachricht angekommen ist.

Panik ist vorprogrammiert, wenn wir im Funkloch sitzen, geschweige, wenn wir das Handy vergessen haben.

Was aber jetzt machen mit dem Dilemma der Handynut-

zung? Wir tun uns schwer, weil es kein Schema F gibt. Um etwas zu ändern müssen wir an vielen Ecken und Enden ansetzen und da wir das nicht schaffen, rennen wir dem digitalen Tempo weiter hinterher.

Ein zeitliches Limit ist ein Anfang, so gilt bei Vorschulkindern nicht länger als eine Stunde, Grundschulkindern zwei Stunden und ab Teens drei Stunden. Ich kann den Aufschrei hören: „3 Stunden!“ Aber zählt man Handy, Fernsehen und Computer zusammen, ist das schnell erreicht. Vielleicht ist es auch wichtiger die Art und den Wert der Nutzung einzuordnen, als den Zeitrahmen. Über Sicherheitseinstellungen und Datenschutz muss natürlich geredet werden und ein paar Grundregeln, wie kein Handy bei den Mahlzeiten ist auch ein Ansatz.

Es wird eine ständige Herausforderung bleiben und aller Anfang ist schwer. Ohne Streiterei wird es nicht gehen aber wir sollten uns auch von dem Gedanken lösen „früher war alles besser“. Das Handy wird sehr wohl auch sinnvoll genutzt - denn wenn wir das Handy nicht nur sinnlos nutzen - werden das unsere Kinder auch nicht.

In diesem Sinne - viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Niddatal aktuell

E-Mail: info@tugend-geruestbau.de
Telefon: (0 60 07) 91 86 97
Telefax: (0 60 07) 91 86 47
Mobil (01 79) 2 14 29 72



Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim
www.tugendgeruestbau.de

Highlights in dieser Ausgabe:

- Sternecke ... S. 3
- Horoskop ... S. 4
- Zuhause gesucht ... S. 5
- Osterveranstaltungen ... S. 6
- Deutschlandticket ... S. 7
- Vogelburg Gewinnspiel ... S. 8
- Blaulichtecke ... S. 10
- Veranstaltungskalender ... S. 11



Niddataler Bestattungsinstitut

Pietät Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Grabmale
- Gesamtorganisation • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen

61194 Niddatal • Steinkautenweg

Telefon (0 60 34) 93 86 21

Tag
&
Nacht

Dolezal Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten

Innen- und Aussenputz

Dach- und Trockenausbau

Gerüstbau

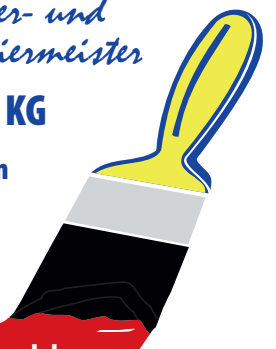
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 - 61194 Niddatal

Auf der Kaut 8 - 61206 Wöllstadt

Tel: 06034/61 78 - Mobil 0177/7010114





Der frisch gezauberte neue Sitzungspräsident Julian Reichhold (links) bedankt sich mit Moderator Christian Weber (rechts) bei seinem Vorgänger Michael Hahn.

Gesangverein Eintracht Kaichen gegr. 1888 e.V.

Neuer Sitzungspräsident gezaubert

Julian Reichhold übernimmt die Führung beim Kappenabend des GV Eintracht Kaichen

Vereins-
gaststätte
Schle-
gel den
ersten
Kappen-
abend

„Mir sinn wieder da, das ist prima, leck' mich Corona!“ Das war die Botschaft, die das Quintett „Acapella“ auf die Melodie des Karneval-Klassikers „Viva Colonia“ der Faschingsabteilung des Gesangvereins Eintracht aus der Seele sang. Bereits seit 25 Jahren gibt es nun die Formation. Und es war nicht das einzige Jubiläum, das die Kaicher Narren am 17. und 18. Februar in zwei ausverkauften Sitzungen im Bürgerhaus ausgelassen feierten. Denn wie der scheidende Sitzungspräsident Michael Hahn berichtete, hatte es vor 44 Jahren in der damaligen

gegeben. Hahn selbst übernahm vor 22 Jahren die Sitzungspräsidentschaft vom Eintracht-Ehrenvorsitzenden Heinz Fink und verkündete nun seinerseits, dass er mit seinen Büttreden und Gesangsnummern zwar seinem Verein weiter treu bleibe, er insgesamt allerdings etwas kürzertreten wolle. Doch wer soll denn nun künftig die Ober-Narrenkappe bei der Eintracht aufhaben? Moderator Christian Weber und Hahn hatten sich da etwas ausgedacht und extra einen Zauberkurs in der Harry-Potter-Schule Hogwarts besucht.

Einen magischen Kasten, den die beiden Unterhaltungs-Profis kurzweilig und ausführlich zur Schau stellten, füllten sie mit einem Papierhut und einer Gummipuppe. Und herauskam mit einem verblüffenden Trick – simsalabim – der neue Sitzungspräsident Julian Reichhold. Als Teil der Gruppe „Two and a half Kaascher“ und als Tänzer des Männerballetts „Die Heringe“ ist dieser dem Publikum bereits bestens bekannt. Reichhold ist zudem auch im Vorstand der Eintracht für die Faschingspartie zuständig.

Am Samstag kamen mit dem Bürgermeisterorden weitere Ehrungen hinzu: Johannes Schultes („Hering“ seit dem Jahr 2000 und Vorstandsmitglied für die Tanzgruppe) sowie Silke Merz (Kostüme, Büttrede, Gesang) wurden von Bürgermeister Michael Hahn für ihre über die Jahre erbrachten Leistungen rund um den Kappenabend gewürdigt.

Die Eingebetteten waren all die Feierlichkeiten in ein eindrucksvolles fast fünfstündiges Programm, das von den Tanzmäusen („Tief im Ozean“) bezaubernd eröffnet wurde. Die jüngste Kindertanzgruppe im Ort trat am Kappenabend zum ersten Mal überhaupt auf der Bühne vor Publikum auf. Es folgten die Dancing Stars als Elefanten mit ihrem „Kampf gegen den Elfenbeinraub“. Auch dieses Jahr wurde der Kappenabend mit mehreren Tanzgruppen der Weiberfasenacht Kaichen unterstützt: Die wilden Hühner, Dance Generation und Dream Machine begeisterten das Publikum mit ihren prächtigen selbstgeschneiderten Kostümen und tollen Choreografien. Die Garde Blue Spirit von den Niddageiern aus Florstadt und die Gruppe New Age der Erschter Noachteule standen ihnen in nichts nach. Die Piranhas der Eintracht, die in dieser Kampagne bereits einige Gastauftritte bei anderen Vereinen absolviert haben, bewiesen mit ihrem „Traum vom



Als Elefanten kostümiert kämpften die Dancing Stars gegen den Elfenbein-Raub.

Weltall“, dass auch junge Männer mit Phantasie, Athletik, Tempo und Leidenschaft tanzen können.

Natürlich kam der Gesang nicht zu kurz. Hendrik Roth, Christian Hülsmann und Andreas Klug, souverän begleitet von Nils Roth am Klavier, verliehen als die „Vier Hosenträger“ mit ihren Couplets dem Kappenabend erneut einen ganz eigenen Charme. Hendrik und Sophie Roth, Björn Feuerbach, Hanno Weber sowie Iris Frech und Jan-Otto Weber (Freitag) bewiesen mit ihren Karaoke-Einlagen die Bandbreite der Gesangstalente, von „Skandal im Sperrbezirk“ über „Major Tom“, „Don't stop believin“ bis hin zum Schunkel-Klassiker „Im Herzen von Europa“ zu Ehren des Europapokalsiegers der Eintracht aus Frankfurt.

Als Büttredner glänzte gleich zweimal Michael Hahn mit seinem Bericht vom Klassentreffen und als Kneipenbesucher in Manier von Ruhrpott-Comedian Markus Krebs. Die „Two and a half Kaascher“ (Julian und Roman Reichhold sowie Kevin Kuchler) nahmen wieder das Orts- und Weltgeschehen auf's Korn. Und Jan-Otto Weber sorgte als Emuze für ganz besondere Stimmungen und Schwingungen im Saal. Den fulminanten Schlusspunkt setzten traditionell die „Herin-

ge“ mit ihrem Tanz „One night in Kaasche“, die mit einem vorab eingespielten Video selbstironisch den Gerüchten um eine Auflösung des Männerballetts entgegentraten. Allerdings, so räumte der neue Sitzungspräsident Julian Reichhold offenerzig ein, sei es nach der langen Pause kein Selbstläufer gewesen, wieder alle Kräfte zu mobilisieren. Eine riesige Stütze der Truppe ist dabei seit vielen Jahren Kai Miska, der professionell Videos erstellt sowie Musik schneidet und mit Effekten nachvertont – ein Garant für Gänsehaut-Feeling bei den Auftritten. Reichhold dankte ihm dafür und lud Miska und seine Frau Judith zum exklusiven Wagyu-Tasting auf dem Weber-Hof in Kaichen ein. Gleiches galt für seinen Amtsvorgänger Michael Hahn und dessen Frau Julia. Schließlich dankten die Heringe ihrer langjährigen Trainerin Ann-Sophie Böhm nach dem Motto „Einmal Hering, immer Hering!“ Es war ein Abend mit vielen emotionalen und humoristischen Höhepunkten, die mit Worten kaum zu würdigen sind. Und so konnten alle Mitwirkenden beim großen Finale zur Vereinshymne „Die Eintracht feiert Fassenacht“ stolz ihre feinernte Rückkehr auf die Bühne des Kaicher Bürgerhauses feiern.

Fotos: Michael Kuhn



Das Männerballett „Die Heringe“ meldete sich mit dem Tanz „One night in Kaasche“ eindrucksvoll zurück.

SCHNUPPERGOLFMACHMIT



**GOLF in
ALTENSTADT**

**Zwei Stunden
Riesen-Spaß**
inklusive 30 Rangebälle
und Leihschläger

**Jetzt noch einfacher
zum Golfen -
einfach online buchen**

auch als Geschenk-Gutschein

**Schnupper-Kurs
25,- Euro**



Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de



Fritz Semmel

Malerfachbetrieb

Tradition seit 1929

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz

- Spanndecken
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Trockenbau



Mario Semmel
Maler- und Lackiermeister
Wingertstraße 18
61194 Niddatal
Tel. 06034 92106

www.maler-semmel.de
www.semmel-spanndecken.de



Den fulminanten Schlusspunkt setzten traditionell die „Herin-



Flora Grabmale Rhein-Main GmbH

Anzeige

Erinnerungen mit Stil

Jubiläumswochenende am 25. und 26. März 2023 - bereits seit 20 Jahren ist Flora Grabmale ein sicherer Partner für hochwertige Grabmalgestaltung und -erstellung für einen persönlichen Ort des Gedenkens.

Wenn Sie einen lieben Angehörigen verloren haben, ist ein würdiges Grabmal ein Zeichen von Dankbarkeit und Verbundenheit mit dem Verstorbenen. Die Form, das Material und die Schrift sind Ausdruck der Persönlichkeit und der Individualität. „Die persönliche Beratung liegt uns deshalb besonders am Herzen“, so Firmeninhaber Donato Marrone. „Mit Hilfe von Skizzen findet sich gemeinsam die passende Grabanlage. Auch unterstützen wir unsere Kunden bei allen technischen Fragen und bei der Abwicklung mit Stadt oder Gemeinde. Eine Wartung über Jahre hinaus ist für uns selbstverständlich.“



Weitere Informationen: bis Freitag 10 bis 17 Uhr und Samstag 10 bis 13 Uhr, Tel. 06034 - 938 4435, Mail info@grabmale-rhein-main.de oder www.grabmale-rhein-main.de

Die Ecke für Sterngucker

Planetensstellungen und Mondphasen für März

MERKUR ist im März schwierig zu beobachten. Nur erfahrene Merkurjäger haben Ende des Monats die Chance, den sonnennächsten Planeten für etwa eine halbe Stunde am Westhorizont nach Sonnenuntergang zu entdecken. Anfang April besteht allerdings sogar die Gelegenheit, den scheuen Planeten mit bloßem Auge bei idealen Sichtbedingungen zwischen 20 und 21 Uhr zu sehen, ein durchaus seltenes Vergnügen.

VENUS leuchtet unübersehbar als Abendstern. Schon in der Dämmerung des Abends ist sie hell genug, um leicht mit bloßem Auge gefunden zu werden. Der ebenfalls hell strahlende Jupiter wird um den 2. März von der schnelleren Venus überholt. Am 28. März wird sich die Mondsichel zwischen die bereits in einigem Abstand zueinander stehenden Planeten schieben. Um den 30. März herum überholt sie dann auch den Planeten Uranus. In geringem Abstand, aber dennoch nicht so spektakulär, da Uranus doch sehr lichtschwach ist. Im April strebt sie auf die Plejaden - den offenen Sternhaufen, der auch Siebengestirn genannt wird, zu.

MARS ist immer noch gut sichtbar am Abendhimmel. Nach seiner im Dezember

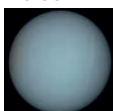
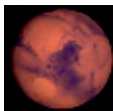
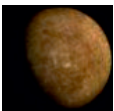
stattgefundenen Opposition zur Sonne verringert sich sein Durchmesser weiterhin und bietet im Amateurteleskop keinen lohnenden Anblick mehr. Am 28. März kommt der zur Hälfte beleuchtete Mond zu Besuch.

JUPITER verabschiedet sich im Verlauf des März vom Abendhimmel, denn er sinkt immer früher unter den Horizont. Am 11. April wird der Gasriese in Konjunktion zur Sonne stehen und somit nicht mehr zu beobachten sein.

SATURN stand im Februar in Konjunktion mit der Sonne und kann in unserem Beobachtungszeitraum nicht aufgefunden werden.

URANUS ist schwierig und nur noch bis Anfang April in den frühen Abendstunden am Westhimmel zu beobachten. Es bedarf allerdings mindestens ein lichtstarkes Fernglas auf einem Stativ, besser noch ein Fernrohr und einer guten Aufsuchekarte, um den grünen Planeten zu entdecken.

NEPTUN steht am 16. März in Opposition zur Sonne und bleibt daher in unserem Zeitraum unsichtbar.



Mondphasen



VOLLMOND
7. März
6. April



NEUMOND
21. März



LETZTES VIERTEL
15. März
15. April



ERSTES VIERTEL
29. März

Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb

Assenheim

Autoreifen (neu und gebraucht)

Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)

Inspektionen • Auspuff

Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung

TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung

Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00

Sa 8.00 - 14.00

Termine nach Vereinbarung

Şahin ÇELİK

Zuseweg 4

Niddatal / Assenheim

Tel. 060 34 - 93 93 63 • Fax 060 34 - 93 94 34

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199

redaktion@monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Wir sind bereit für den Frühling.

STIHL®



Wir beraten Sie gern!

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337
E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de



Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr,
Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.

Zweiraderwachen in der Wetterau

Frühjahrsradtouren in Ilbenstadt. Es ist soweit! Am Sonntag, den 19. März 2023 wird der Tourenreigen für alle eröffnet.

Der Tag- und Nachtgleiche, dem Äquinoktium, die in der ersten Jahreshälfte für den astronomischen Frühjahrsbeginn steht, Radlerinnen und Radler eilen diesem mit den Frühjahrsradtouren um einen Tag voraus. Aber der meteorologische Frühlingsbeginn und vor allem der tatsächliche Beginn des Naturerwachens liegt schon weit vor der Frühjahrs-

veranstaltung in Ilbenstadt. Auf in den Frühling! Optimistisch bleiben: Weder Schnee noch Regen, blauer Himmel mit wenigen Wölkchen und viel Sonne wird es sein. Am Sonntag, den 19. März 2023 wird in Niddatal-Ilbenstadt zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr der Tourenreigen für alle eröffnet. Ein Genuss! Auch

für das leibliche Wohl ist vor und nach dem Start gesorgt. Die Touren führen im Herzen der Wetterau durch Feld und Flur, dem Keltenfürsten wird auf dem Glauberg ein Besuch abgestattet, der sich allein schon wegen des atemberaubenden Rundumblickes lohnt. Für alle ist in diesem Frühjahr etwas dabei. Ob auf dem Rennrad, dem Mountain-, Trekking- oder Gravelbike, das Tourenpaket ist umfassend. Von gemütlich bis sportlich, vom zügigen Dahingleiten auf den Asphaltbändern verkehrsarmer Straßen bis hin zu genussvollem, intensivem Kontakt mit der Wetterauer Erde. Die Auswahl steht und wurde gegenüber dem Vorjahr erweitert: Graveljüngerinnen und -jünger können sich jetzt auch auf eine kürzere Strecke begeben.

Welche Tourenangebote verborgen sich hinter den Kürzeln RTF, CTF und GTF?

Rad-Touren-Fahrt (RTF)

Sportliches Radfahren in der Gruppe oder als trainierte Einzelfahrer/in/trainierter Einzelfahrer mit individueller Wahl von Streckenlänge und Belastung. Es erfolgt keine Zeitnahme!

Es handelt sich um die breitensportliche Adaption des Straßenradspportes. Das typische Sportgerät ist das Rennrad.

Country-Touren-Fahrt (CTF)

Das Tourenfahren auf öffentlichen Feld- und Waldwegen im Einklang mit dem Naturschutz und den Umweltregeln mit Mountainbike oder Crossrad – Das Naturerlebnis! Mit individueller Streckenwahl und ohne Zeitnahme!

Dies ist die breitensportliche Adaption des Geländeradspportes mit Trekking- oder Mountainbike.

Gravel-Touren-Fahrt (GTF)

Das Graveln, die Graveltourenfahrt auf öffentlichen Feld- und Waldwegen im Einklang mit dem Naturschutz und den Umweltregeln mit Gravel-, Mountainbike oder Crossrad. Das Naturerlebnis! Mit individueller Streckenwahl und ohne Zeitnahme!

Das typische Sportgerät ist das Gravelbike, grundsätzlich ein auf die Bedürfnisse der Breitensportlerinnen und

Breitensportler abgestimmtes CycloCrossRad, das nicht knüppelhart und wendig auf den Querfeldeinsport ausgerichtet ist. Aber auf den Graveltouren kann alles bewegt werden, was zwei Räder hat und zur Streckencharakteristik passt. Zur Orientierung: Die Schnittmenge zur CTF ist groß.

Die typische Gravelstrecke ist ein feingeschotterter Untergrund, den auch viele in einer steigungsarmen Variante mögen. Aber man kann nicht alles im Leben haben. Man muss sehen, was die Region hergibt.

Bei den RTF (43, 72 und 114 km) und CTF (37, 56 und 71 km) schildert der RC 03 grundsätzlich Rundtouren aus. Servicepunkte mit Getränken und kleiner Verpflegung sind etwa alle 30 Kilometer eingerichtet. Servicefahrzeuge für Hilfeleistungen sind auf der Strecke. Die GTF (79 und 51 Kilometer) wird allein nach GPS-Daten gefahren. Bis zu zwei Servicepunkte sind in die Strecke integriert.

Der RC 03 Ilbenstadt freut sich auf die Saisoneroöffnung. Details zu den Strecken sind auf der Vereinshomepage www.rc03-ilbenstadt.de zu finden.

BIKES & BOARDS


WHEEL SPIN Verkauf • Inspektion
E-Bike Beratung
Meisterwerkstatt

Bahnhofstr. 25
61184 Karben
06039 4677592
wheelspin-karben@gmx.de
Mo., Di., Do., Fr.: 10 - 18 Uhr
Mi. und Sa.: 10 - 14 Uhr



LINITHERM LOOP

Dämmstark. Nachhaltig. Gesünder.



UNSER REZEPT FÜR NACHHALTIGES, ÖKOLOGISCHES BAUEN UND WOHNEN

BIOBASIERTE DÄMMSYSTEME

LINZMEIER
Dämmen mit System

Wir beraten Sie gern:

Gleixner Bedachung

Meisterbetrieb Qualität ERSCHAFFEN

☺ Steildach ☺ Sturmschäden-Reparaturen
☺ Flachdach ☺ KfW-Förderung
☺ Spengler ☺ Dachfenstereinbau

Telefon 06007 9393288 · Mobil 0172 9647444
61191 Rosbach · www.gleixner-bedachung.de

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK
(22.12.-20.01.)

Ihr Nervenkostüm ist ein wenig löchrig geworden. Spannen Sie am Wochenende unbedingt aus und lassen Sie sich von nichts und niemandem dabei stören.



WASSERMANN
(21.01.-19.02.)

Aus einer flüchtigen Begegnung kann schon bald mehr werden, wenn Sie Geduld aufbringen können. Die Unterstützung der Sterne ist Ihnen sicher.



FISCHE
(20.02.-20.03.)

Jede Art von Kommunikation ist in dieser Woche gut für Ihre Seele: Verkriechen Sie sich keinesfalls in den eigenen vier Wänden!



WIDDER
(21.03.-20.04.)

Konzentrierte Arbeit ist wichtiger als die Teilnahme an Endlosdiskussionen: Während andere noch reden, schaffen Sie lieber Fakten.



STIER
(21.04.-20.05.)

Mit Ihrer Lebenserfahrung können Sie einem anderen Menschen eine große Stütze sein. Aber Sie müssen warten, bis er Sie um Ihre Hilfe bittet.



ZWILLINGE
(21.05.-21.06.)

Wer glaubt, dass nichts Wesentliches zu erwarten sei, irrt sich gewaltig. Nutzen Sie jede Gelegenheit, die sich Ihnen in dieser Woche bietet.



KREBS
(22.06.-22.07.)

Halten Sie sich am besten aus der Gefahrenzone heraus: Sie laufen sonst Gefahr, gleich von zwei unterschiedlichen Seiten angegriffen zu werden.



LÖWE
(23.07.-23.08.)

Sie brillieren durch Ihren Sprachwitz, den Sie zur Erheiterung Ihrer Umgebung oder für die wortgewaltige Durchsetzung Ihrer Pläne einsetzen können.



JUNGFRAU
(24.08.-23.09.)

Verfolgen Sie zielstrebig Ihre Pläne, auch wenn andere nicht an Ihren Erfolg glauben. Am Ende werden Sie es sein, dessen Portemonnaie sich füllt.



WAAGE
(24.09.-23.10.)

Warum machen Sie sich das Leben unnötig schwer? Wenn Sie etwas diplomatischer vorgehen, könnten Sie eine Reihe von Reibungspunkten vermeiden.



SKORPION
(24.10.-22.11.)

Lesen Sie jetzt unbedingt das Kleingedruckte. Sie laufen derzeit Gefahr, sich bei Verhandlungen allzu schnell täuschen zu lassen.



SCHÜTZE
(23.11.-21.12.)

Sie haben in der Liebe freiwillig den abenteuerlichsten Weg gewählt: Jetzt dürfen Sie sich nicht beklagen, wenn es besonders turbulent wird.



Toño – liebenswerter Rotz- löffel sucht in sich ruhende Menschen, die ein Herz für Pubertiere haben

Der 1 ½ Jahre alte, kastrierte Rüde scheint eine Mischung aus einer Art Hütehund und einem Jagdhund Typ zu sein da er jagdliche Tendenzen und Hütehund typische Verhaltensweisen zeigt. Das alles aber in Maßen und durchaus gut lenkbar, hat er doch mittlerweile erkannt, dass das Leben entspannter ist, wenn man die Kontrolle auch mal abgeben darf. Seine zukünftigen Halter sollten hundeerfahren sein, zu zweit im Haus oder mit Kindern auf dem Weg ins Erwachsensein. Zu Katzen und Kleintieren wird er nicht vermittelt. Eine abgeklärte Ersthündin, die beim Feinschliff unterstützt, könnte nützlich sein. Er ist ein leicht motivierbarer, dynamischer junger Rüde, der seine Auf-

merksamkeit denen schenkt, die sie sich verdient haben. Wer bereit ist, Schweiß in ihn zu investieren, ihn wohlwollend, kompetent und konsequent (hat nichts mit Härte zu tun!) zu führen und ihm einen sicheren Rahmen bietet, bekommt langfristig einen traumhaften Begleiter.



Oli

Der 2-jährige Oli ist ein zu Anfang etwas schüchterer Kater. In fremden Situationen ist er immer erstmal sehr gestresst. Wenn er seine Leute kennt und sich sicher fühlt, dann verwandelt er sich schnell zum Schmusekater. Oli ist sehr verspielt und braucht auch unbedingt Gesellschaft von einer jungen Katze in seinem neuen Zuhause. Er ist leider herzkrank und bekommt Medikamente, die er aber gut nimmt. Für Oli sucht das Team vom Elisabe-

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof Zuhause gesucht

thenhof ein Zuhause in reiner Wohnungshaltung. Ein gesicherter Balkon wäre toll.



Flip, Earney & Tick

Die drei Chinchilla-Herren Flip, Earney und Tick aus dem Elisabethenhof kamen Mitte Dezember 2022 ins Tierheim. Die ehemaligen Besitzer hatten keine Zeit mehr sich um die aktiven und anspruchsvollen Tiere zu kümmern. Flip, Earney und Tick sind noch junge Chinchillas die ca. 2020 geboren wurden und seit her zusammen leben. Jeder Chinchilla-Liebhaber weiß, dass die Tiere bis zu 20 Jahre alt werden können. Da Chinchillas in Gruppen leben und die Drei sich sehr mögen, werden sie nur zusammen vermittelt. Der Kontakt mit der Hand ist den Dreien noch etwas fremd, jedoch mit ein wenig Übung werden sie sich schnell daran gewöhnen, da sie sehr interessiert sind. Für die Herren wird ein Zuhause in einer Familie gesucht, die sich über

die Haltungsanforderungen der Tiere bewusst sind und Ihnen ein geeignetes Gehege bieten können. Gerne informiert sie das Team vom Elisabethenhof.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 – 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de

37 Jahre
Erfahrung

Dem Leben einen
würdigen Abschluss geben.

Pietät Rauch

Inh. Jörg Schneidt
Ihre Berater und Helfer
in der Trauer



Am Sportfeld 1
61130 Nidderau-Windecken

06187 24554

Tag und Nacht erreichbar
bundesweit

ZUM 20. JUBILÄUM 20% RABATT

Flora-Grabmale
Rhein Main GmbH



Erinnerungen
mit *Stil*

20
Jahre

am 25. und 26. März 2023,
jeweils von 10 bis 16 Uhr!

Besuchen Sie uns an unserem
Jubiläumswochenende -
20% Rabatt für 20 Jahre Flora Grabmale

Wir freuen uns auf Sie
mit leckeren Speisen & Getränken.



Marie-Curie-Straße 8 · 61194 Niddatal / Ilbenstadt
Tel. 06034 9384435 · Fax 06034 9384436

info@grabmale-rhein-main.de · www.grabmale-rhein-main.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr · Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“

Überraschungen zum Valentinstag

Liebe, Partnerschaften und viele persönliche Geschichten bestimmten den diesjährigen Valentinstag in der Senioren-Residenz „Taubusblick“.

Den Valentinstag feierte das Team der Residenz gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern mit kleinen Aufmerksamkeiten und vielen Gesprächen.

Um Erinnerungen rund um die Frage, welche Besonderheiten den Senioren beim Stichwort „Valentinstag“ rückblickend einfallen, drehte sich der diesjährige Tag, der sehr eindrucksvoll verlief. Thematisch ging es um die Liebe in all ihren Facetten, und was die einzelnen Bewohner damit verbinden oder in ihrem Leben verbunden haben. So entstanden sehr viele schöne und emotionale Gespräche.

„Neben dem unterhaltsamen Teil hatte der Nachmittag aber auch einen therapeutischen

und wichtigen Ansatz“, verrät Einrichtungsleiter Michael Müller, „die Realitätsorientierung wird damit und die Fragen rund um eigene Valentinstag-Erinnerungen erheblich gefördert. Die Bewohner befinden sich in einer sehr positiven und geselligen Atmosphäre, wodurch negative Stimmungen oder die Fokussierung auf Erkrankungen in den Hintergrund treten.“

Am Ende des Tages war sich auch das Team der Residenz einig: Das war ein gelungener Nachmittag, der das Gemeinschaftsgefühl auch mit oft amüsanten Erzählungen erheblich förderte.



Wetterauer Marketing

webdesign
printmedien
social media
imagemarketing
anzeigenwerbung
konzept & kreation

wetterauer-marketing.de

06187 906636

LandFrauen Kaichen

Ostern steht vor der Tür

Die LandFrauen Kaichen möchten in diesem Jahr wieder den Brunnen an der Wee schmücken. Um die Krone und die Bögen mit Grün zu umwickeln, werden genügend fleißige Hände benötigt. Wer möchte gerne helfen und unterstützen? Denn viele Hände geben ein schnelles Fertigstellen. Das Datum für diese Aktion ist Samstag, 18. März.

Denn wir alle wollen doch, dass der Dorfmittelpunkt mit dem renovierten Alten Schulhaus (Amtshaus) ein Vorzeigebjekt für Kaichen ist.

Interessierte melden sich bitte bei: Ellen Ickstadt-Beier Tel. 06187 25228 oder Gerdi Vollmar Tel. 06187 22736

Für Grünschnitt (Konifern etc.) wären die LandFrauen sehr dankbar.

Golfplatz Altenstadt

Ostercamp 2023

In der Woche vor Ostern findet wieder das Golfcamp für Kids in Altenstadt statt.



Archivfoto: Ostercamp 2022

Das Jugendteam vom Golfplatz Altenstadt wird wieder für viel Spaß während des Ostercamps sorgen - die Planungen sind in vollem Gange. Kids im Alter von 4 bis 15 Jahren können ab sofort angemeldet werden und Kinder mit und ohne Golferfahrung können daran teilnehmen. Das Ostercamp hat auf dem Golfplatz in Altenstadt Tradition und das Training wird bei jedem

Wetter durchgeführt. Das anschließende Mittagessen im Bella Vista trägt immer noch mal zur Teambildung bei. Einige Kinder kommen jedes Jahr und treffen alte Freunde wieder. Die Veranstaltung findet vom 4. - 6. April statt. Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich an den Proshop auf dem Golfplatz oder per Mail an mail@golfplatz-altenstadt.de.

Förderverein Kinder und Jugendarbeit Niddatal e.V.

Spielzeug-Flohmarkt & mehr

Kreativmarkt am 18.03.2023

Auch dieses Jahr lädt der Förderverein Kinder und Jugend Niddatal e.V. Sie wieder herzlich zu einem Kreativmarkt ein. Kommen Sie am Samstag, den 18. März 2023 zwischen 15 und 18 Uhr ins Bürgerhaus Assenheim und stöbern Sie bei den Ausstellern und Verkäufern und deren vielfältigen, handgemachten, schönen und einzigartigen Produkten. Eine Kuchen- und Tortentheke lädt auch dieses Jahr wieder zum verweilen ein.

Der Förderverein freut sich auf Sie. Infos und Kontakt: Nadja

Koch, Tel: 0152-33967674, vkj-niddatal@gmx.de

Spielzeug-Flohmarkt am 19.03.2023

Du hast Spielzeug, Bücher, Cds etc. aussortiert und möchtest diese Dinge gerne verkaufen? Oder suchst nach günstigen gebrauchten Dingen? Dann komm am 19.03.2023 von 14 bis 16 Uhr ins Bürgerhaus Assenheim. Hier dürfen Kinder/ Jugendliche bis 18 Jahre selbst ihre Sachen verkaufen komplett ohne Standgebühr.

Anmeldung unter vkj-niddatal@gmx.de

Osterbasteln am 02.04.2023

Der Förderverein Kinder und Jugend Niddatal e.V. bietet am 02.04. 2023 von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Osterbasteln für alle Interessierten an. Basteln können Groß und Klein mit ihren Lieben. Kreieren Sie bei Kaffee und Waffeln ihre Osterdeko, Grußkarten und vieles mehr. Weitere Infos unter 015233967674

Wo: im Bürgerhaus Assenheim im Großen Saal, der Förderverein freut sich über zahlreiches Kommen.

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Ostervorfreude

im Tierheim Elisabethenhof

Das Tierheim Elisabethenhof lädt zum bunten Osterprogramm ein.

Oster (floh-) markt mit buntem Kinderprogramm: Am 19. März in der Sport und Festhalle Dorn-Assenheim von 12.00 bis 17.00 Uhr steht das Team vom Elisabethenhof, dem NABU Bingenheim und der Kaninchenrettung bereit um Interessierte über ihre Tier- und Naturschutzarbeit zu informieren. Zudem gibt es die Möglichkeit auf dem kleinen (Oster)Flohmarkt, einen Bücherflohmarkt und weiteren Ständen für Zwei- und Vierbeiner das ein oder andere Ostergeschenk zu erwerben. Kinder können Eier färben, Osternester usw. basteln, kleine Insektenhäuser bauen oder das Glücksrad drehen

und schöne Preise gewinnen. Natürlich gibt es wieder einen warmen Mittagstisch, sowie Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Kleintierführerschein für Kinder:

In den Osterferien können Kinder ab 8 Jahren wieder tatkräftig mit anpacken und den Tierpflegern bei der Versorgung der Kleintiere zur Hand gehen. Hier lernen sie die unterschiedlichen Kleintierarten und deren Ansprüche zur Ernährung, optimaler Haltung und Pflege kennen. Termine zum Kleintierführerschein sind vom 3. April bis 6. April, vom 11. April bis 14. April sowie vom 17. April bis 21. April jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich!

Ostereiersuche im Tierheim:

Am Ostersonntag, den 9.4. können Eltern Ihre Kinder für eine Osternestsuche anmelden. Während die Kinder auf dem Tierheimgelände mit Suchen beschäftigt sind können sich die Erwachsenen mit einem veganen Snack stärken. Auch hier bittet das Tierheim um telefonische Voranmeldung.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen finden Sie unter www.tierheim-elisabethenhof.de oder telefonisch unter der 06035 / 96 11 - 0.

JSG Bruchenbrücken/Kaichen

Fussballcamp in den Osterferien

Die Jugendspielgemeinschaft veranstaltet mit dem Camp-Partner „Fussballfabrik“ vom 17.04. bis 21.04.2023 ein 5-tägiges Fussballcamp.

Auf dem Sportgelände des FC 1963 Kaichen "An der Lögesmühle" in Niddatal/Kaichen wird es getreu nach dem Motto der Fussballfabrik „Training. Lernen. Leben.“ jede Menge Fussball, Spiel und Spass für ALLE fussballbegeisterten Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 15 Jahren geben.

Lizenzierte und qualifizierte Trainer haben ein spannen-

des und leistungsgerechtes Trainingsprogramm für die Campwoche zusammengestellt. Neben altersgerechten und fussballspezifischen Trainingseinheiten wird es während der Campwoche kleine Workshops geben. Darin arbeitet das Trainerteam gemeinsam mit den Teilnehmenden, Themen und Werte, die im Sport und im Leben von Bedeutung sind.

Eine Vereinszugehörigkeit ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldungen sind ab sofort über den folgenden Link möglich: <https://www.fussballfabrik.com/camps/fc-kaichen/a-2607>

Die JSG Bruchenbrücken/Kaichen freut sich darauf, viele fussballbegeisterte Kinder und Jugendliche bei dem Camp begrüßen zu dürfen.

Hofgut am
Mühlbach



Ferienprogramme in
den Oster- und Sommerferien

Weitere Infos auf unserer Homepage

anfrage@hofgut-muehlbach.de

www.hofgut-muehlbach.de

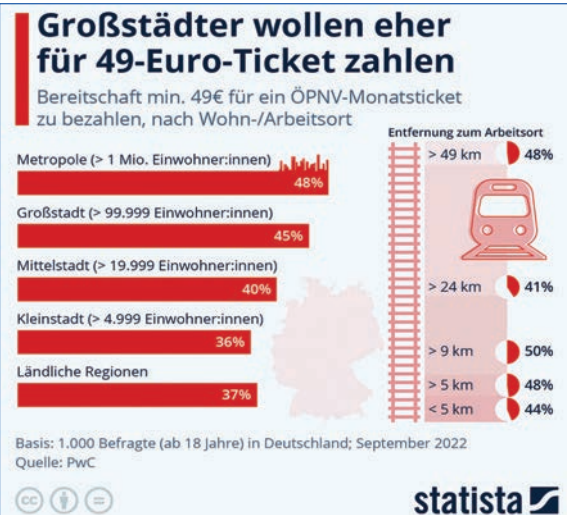
Daten und Fakten Deutschlandticket

Großstädter wollen eher für 49-Euro-Ticket zahlen

Bund und Länder haben sich nach langer Wartezeit auf einen Starttermin für den Nachfolger des beliebten 9-Euro-Tickets geeinigt. Ab dem ersten Mai soll es Menschen in Deutschland möglich sein, ein deutschlandweit gültiges ÖPNV-Monatssticket für den Preis von 49 Euro zu erwerben.

Schon das 9-Euro-Ticket war ein voller Erfolg und verkaufte sich in den Monaten Juni bis September 2022 etwa 52 Millionen Mal. Umfragen aus den letzten Monaten suggerieren, dass auch die teurere 49-Euro-Variante in Deutschland Anklang finden wird. Laut Daten von PwC ist die Zahlungsbereitschaft für ein solches Ticket allerdings abhängig vom Wohnort der Befragten.

Wie die Statista-Grafik auf Basis der Umfrageergebnisse zeigt, sind die



Die Grafik bildet die Bereitschaft min. 49 Euro für ein ÖPNV-Monatssticket zu bezahlen, nach Wohn-/Arbeitsort. Foto: Statista

Einwohner:innen von Großstädten am ehesten bereit das neue "Deutschlandticket" zum gegebenen Preis zu nutzen. 45 bis 48 Prozent der Befragten aus Städten ab einer

Einwohnerzahl von 100.000 Personen bejahen ihre Zahlungsbereitschaft. Je kleiner die Stadt, desto weniger sind die Umfrageteilnehmer:innen am Kauf interessiert – am geringsten ist der Anteil in Kleinstädten (36 Prozent) und ländlichen Regionen (37 Prozent).

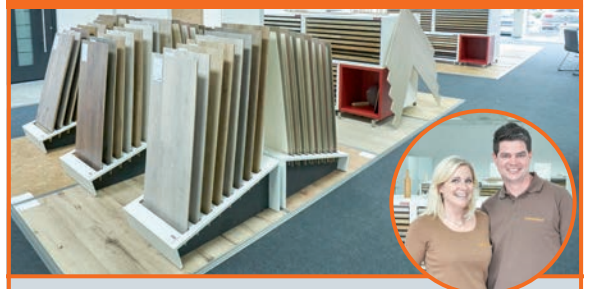
Die Diskrepanz in der Zahlungsbereitschaft zwischen den Wohnorten liegt vor allem an der Anzahl der Berufspendler:innen. In den Großstädten gibt es deutlich mehr Arbeitnehmer:innen, die für ihren Arbeitsweg ohnehin den ÖPNV nutzen. Das 49-Euro-Ticket würde für sie in den meisten Fällen eine Vergünstigung gegenüber den Jobtickets und Monatskarten bedeuten.

Die Entfernung zum Arbeitsort spielt dahingehend eine untergeordnete Rolle für die Zahlungsbereitschaft. Der Umfrage zufolge schwankt der Anteil zwischen 41 und 50 Prozent in den abgefragten Entfernungen von unter fünf Kilometern bis mehr als 49 Kilometern.

Frühlings-erwachen
Sonntag, 5. März 2023
ab 12.00 Uhr
im Laden, Hof, Garten und GastRaum

HANDGEMACHT DEKO & WEIN
Simone Meiß
Assenheimer Straße 5
61194 Niddatal/Bönstadt

Ihr Parkettstudio in Rosbach!



Bodenbeläge · Innentüren
Haustüren · Garagentore · uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach

Tel. 06003 / 935 44 74

info@holz-michel-parkett.de

holz-michels PARKETTSTUDIO

Neue Dusche in 2 Tagen! nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung



Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Tel.: 06003 - 76 77

me. **Torsten Vida GmbH**
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach



www.bad-heizung-vida.de

www.duschking.de

Spaß am Schmökern
aus hiesiger Ecke

creaRTiva /shop
WERBEAGENTUR & VERLAG

Als solidarischer Eckpfeiler verkauft das Monatsjournal auch regionale Bücher.



Michael Elsaß

WetterauRadtouren – Eine Kulturlandschaft mit dem Rad entdecken
23 Fahrradtouren durch die Wetterau. Als Wanderregion hat sich die Wetterau bereits etabliert. Als Radlerparadies ist sie trotz 1.000 Kilometern ausgebauter Rad- und Wirtschaftswege noch zu wenig bekannt. 180 S., über 100 Farbbilder, 12 x 21 cm ISBN 978-3-947012-07-7

14,90 €

Bestellen Sie jetzt dieses Buch per E-Mail an redaktion@monatsjournal.de oder per Telefon 06187 906636.

Versandkostenfrei

creaRTiva
WERBEAGENTUR & VERLAG

- Gestaltung
- Social Media Betreuung
- Geschäftsdrucksachen
- webdesign
- Firmenschilder & Banner
- Werbeanzeigen durch eigenes Verlagshaus
- individuelle Kundengeschenke

Südstraße 11 · 61194 Niddatal
06187 9946199 · info@creaRtiva.info · creaRtiva.info

Die Vogelburg - ein Zuhause für Papageien

Die Vogelburg, in der Nähe von Weilrod, ist ein Vogelpark ganz besonderer Art. Sie verdankt ihre Entstehung und permanente Weiterentwicklung seit 1981 der Initiative eines Vogelliebhabs, der sich aus familiärer Tradition schon seit Jahrzehnten der Pflege von Papageien widmet. Einige werden mit ihren Sprachkünsten jedes Herz „im Flug“ erobern.



Foto: Vogelburg

Die Vogelburg befindet sich in
mitten des Naturparks Hoch-

unzähligen Aras, Kakadus
und Amazonen ein Zuhause.

tausend. Hunde dürfen angeleint ebenfalls mit hinein. Tausende Tonnen von Natursteinen von Hand zu einem burgähnlichen Gemäuer verarbeitet bietet hier

Aus dem Konzept Tieren ein Zuhause zu geben, entwickelte sich die heutige Vogelburg im Laufe der Jahre



Foto: Lenya Angel

zu einer Schutzburg für Pa-

pageien, die von privaten Haltern aus den unterschiedlichsten Gründen abgegeben wurden. Hier können die Vögel - vielleicht zum ersten Mal - ein artgemäßes und abwechslungsreiches Tierleben durch Partnerfindung und den notwendigen Lebensfreiraum führen. Die Burg wurde immer mehr zu einem Papageienasyl, zu einem Zufluchtsort und zu einem Altersruhesitz für diese schönen Vögel.

Die Vogelburg trägt sich nicht mehr allein durch Eintrittsgelder der Besucher, sondern auch durch den Clubbeitrag für den auf Dauer in Pension gegebenen Vogel. Viele hier lebende Vögel sind handzähm, lassen sich gerne füttern und überraschen den Besucher mit ihren Redekünsten und akrobatischen Klettereien.

Die Vogelburg ist ein attraktives Ziel für Jung und Alt - nicht nur für Papageienliebhaber. Geöffnet ist der Park wieder täglich ab 15. März von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8 Euro und für Kinder 6 Euro. Weitere Informationen finden sie auf www.vogelburg.de.

Mit etwas Glück können Sie nun eine von vier Familienkarten gewinnen (Eintritt der Vogelburg für Eltern mit zwei Kindern) - einfach die folgende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden.

Einsendeschluss ist der 19. März 2023. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Seit wann gibt es die Vogelburg?

Cocktailecke



Acapulco

Die Ursprünge des Cocktails „Acapulco“ liegen mit hoher Wahrscheinlichkeit im Kalifornien der 50er-Jahre, als Tequila mit dem Geruch zum Kult wurde, er würde Meskalin enthalten und ihn damit zum Lieblingsdrink der hippen Bewohner Kaliforniens machte.

Meskalin findet sich in dem mittelamerikanischen Peyote-Kaktus und ist löslich in Wasser und in Alkohol.

Es gibt zahlreiche Variationen des Acapulco-Cocktails, die hier erwähnte wird auch „Acapulco Gold“ genannt und ist die Bekannteste.

Zutaten:

- 3 cl Tequila
- 2 cl braunen Rum
- 2 cl Cream of Coconut
- 3 cl Grapefruitsaft
- 8 cl Ananassaft

Zubereitung:

Alle Zutaten in beliebiger Reihenfolge in einen Shaker mit etwas Eis geben und kräftig schütteln. Dann das Ganze in ein bereitstehendes Longdrinkglas mit gestoßenem Eis abseihen.

Einen Strohhalm dazu geben und zur Dekoration noch eine Ananasscheibe oder Ananassstück an den Glasrand stecken.

Variation:

Wer nicht so sehr auf Tequila steht, kann auf die etwas säuerliche Acapulconversion zurück greifen. Dazu nehme man:

- 5 cl Rum weiß
- 1 cl Triple Sec
- 2 cl Zitronensaft
- 2 cl Limettensaft

Die Zubereitung ist gleich dem obigen, nur als Dekoration sind Limettenstücke passender.

Redaktion Monatsjournal

www.Monatsjournal.de

Redaktion@Monatsjournal.de

Südstraße 11, 61194 Niddatal

MüZe - Mütter- und FamilienZentrum e.V.

Schlaupf Sicherheitstraining

Altersgerechtes Training für Kinder im Grundschulalter zur Selbstbehauptung und Stärkung des Selbstbewusstseins mit Tina Hegerding

Im Training lernen die Kinder altersgerecht im Rollenspiel, auf ihre Gefühle zu achten, eine selbstbewusste Körpersprache einzusetzen, harmlose von bedrohlichen Situationen zu unterscheiden, mit Köpfchen zu reagieren, das Unerwartete zu tun und früh-

zeitig aus einer bedrohlichen Situation auszustiegen. Immer wieder geht es darum, Mut aufzubauen, sich Unterstützung zu holen, verschiedene Möglichkeiten auszuprobieren und die eigenen Stärken kennenzulernen. Das Durchtreten oder Durchschlagen eines

Brettes ist ein besonderes Erlebnis.

Die Kinder lernen spielerisch mit viel Spaß hilfreiches Verhalten in kritischen Situationen.

Nähere Infos über den Kurs können Sie der Homepage entnehmen.

Schulkinder 1. und 2. Klasse

Kurs-Nr.: 326,
Termine: 3 x Mi., 08.03. – 22.03.2023, 16.45 bis 17.45 Uhr (nur Kinder), 1 x Mi., 29.03.2023, 16.45 bis 17.45 Uhr (Kind UND Eltern), 1x Di. 06.03.2023, 20.00 Uhr online (Elterninfo), Kosten: 50 Euro Nichtmitglieder, 45 Euro Mitglieder, Bezahlung per Lastschrift. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Weitere Infos erhalten Sie im Büro des MüZe unter Tel.: (06034) 5098974 oder senden Sie ein E-Mail: info@mueze-karben.de.

Weitere Infos unter www.mueze-karben.de.

Ostermarkt

Tierheim Elisabethenhof

am 19.03.2023
12:00 - 17:00 Uhr

Sport- und Festhalle
Ligusterweg 29
Dorn - Assenheim

- (Oster)Flohmarkt
- Büchermarkt
- Glücksrad
- Mittagstisch
- Kaffee + Kuchen
- Eier färben
- Basteln
- Informationsstände



Theatergruppe Assenheim e.V. Erhalten und wiederbelebt

Für die Theatergruppe Assenheim und ihre Kooperationspartner sowie für alle Beteiligten an dem Projekt „Neustart Kultur“ war dieses Programm der Bundesregierung ein Segen und eine wirkliche Hilfe, um das Pandemiedilemma mit nur zwei blauen Augen zu bewältigen und das Ziel, einen Neustart erfolgreich abzuschließen, zu erreichen.

DTHG

Denn auch in 2022 waren die Folgen der Corona-Pandemie noch deutlich zu spüren. So lag die kulturelle Veranstaltungslandschaft zu Beginn des Jahres noch förmlich am Boden. Mit vielen Länderinitiativen wurde versucht, die kulturelle Infrastruktur wieder auf die Beine zu stellen. Was teilweise auch gelang. Aber gerade an der Amateurtheaterlandschaft und den selbstständigen Künstler*innen liefen die Fördermaßnahmen oft vorbei oder wurden als „nicht förderfähig“ eingestuft. Mit dem vom Bund flankierenden Gesamtprogramm „Neustart Kultur“ wurde diese Förderlücke weitestgehend geschlossen und eine Erwerbsperspektive für viele Kunst- und Kulturschaffende entwickelt. So partizipierte auch die Theatergruppe Assenheim gemeinsam mit der Volksbühne

Friedberg als Kooperationspartner und über 30 selbstständigen Künstler*innen an diesem Programm, das von Juli bis Dezember 2022 überregional durchgeführt wurde. Für die Organisation und Umsetzung war André Haedicke – Koordinationstalent und Spitzenentertainer – zuständig. Projektdurchführung und Verwaltung lagen in den bewährten Händen von Norbert Deforth, dem Gesamtleiter der Theatergruppe Assenheim. Unterstützt wurde das Projekt zudem vom Förderverein der TGAss. Dabei musste die Theatergruppe Assenheim als Veranstalterin das inhaltliche, organisatorische und finanzielle Risiko für die Produktion und Durchführung der Veranstaltungen übernehmen. Mit insgesamt fünf Teilprojekten wurden spezifische kulturelle Live-Darbietungen realisiert. Neben den Live-Acts in den Bereichen Wort, Variété und Kleinkunst der beteiligten

Künstler*innen hat auch die Theatergruppe Assenheim in Friedberg und Bad Nauheim Gesangs- und Tanzperformances mit über 20 Mitwirkenden präsentiert.

Alle Projekte konnten mit dem Ziel auf einen Neustart erfolgreich abgeschlossen werden und haben ihren Teil dazu beigetragen, dass die arg gebeutelte Kunst- und Kulturszene regelrecht beflügelt wurde. Alle Darbietungen wurden begeistert - wenn auch noch mit Zurückhaltung beim Besuch - aufgenommen und konnten die immer noch angespannte Situation entschärfen. Als vielerorts einziges und nicht unerhebliches Problem blieb die mangelnde Wirtschaftlichkeit. Die große Frage lautet deshalb, wie nachhaltig diese Verhaltensänderungen sein werden. Davon hängt viel ab für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in der Kunst- und Kulturszene. Aber mit kreativen und spannenden Programmangeboten sollte die ökonomische Schwächephase auch in diesem Genre bald überwunden sein.

Fazit: Schlussendlich dienen alle Maßnahmen der Länder flankiert mit dem Gesamtprogramm des Bundes dazu, dass unter den eingeschränkten Bedingungen wieder gearbeitet und die kreative Vermittlung von Kunst und Künsten erhalten und wiederbelebt werden konnte. Kultur und Kunst wurden ohne Zweifel richtig gebeutelt. Viele freie Bühnen und selbstständige Künstler*innen mussten aufgeben, aber der Supergau blieb dank vieler mutiger Eigeninitiativen der Bühnen und der Kulturschaffenden sowie durch Maßnahmen und Hilfsprogramme von Bund und Ländern aus. Die Kunst lebt - es blüht ihr noch manches - aber sie wächst und gedeiht wieder!



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Von der Sonne verwöhnt

Aktivurlaub und Erholung für die ganze Familie im Allgäu



Nesselwang ist auch als Aussichtsterrasse des Allgäus bekannt.
Foto: dj-d-k/Markt Nesselwang/W. Pfisterer

(dj-d-k). Wenn auf den Alpen Gipfeln noch Schnee liegt, blüht auf den Bergwiesen um Nesselwang schon der Löwenzahn. In dem bayerischen Luftkurort beginnt die Sommersaison besonders früh, nicht umsonst ist Nesselwang auch als Aussichtsterrasse des Allgäus bekannt. Von dort bringt die Alpsspitzen-

bahn Wanderer und Ausflügler auf 1.500 Höhenmeter, fast bis zum Gipfel der Alpsspitze. Dort warten eine fabelhafte Aussicht und zahlreiche Wanderwege von leichten Runden für die ganze Familie bis zu anspruchsvollen Bergtouren. Direkt vor der Haustür starten auch zahlreiche Radwege, sowohl für Genussradler wie auch für Mountainbiker. Im Tourenplaner unter www.nesselwang.de sind zahlreiche Wander- und Radwege mit Beschreibungen, Einkehrtipps und Höhenprofilen zu finden.

Smarter Zugang zum Nachrüsten

Elektronische Schließzylinder verbinden Sicherheit und Komfort



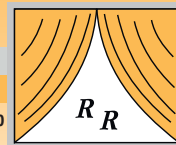
Elektronische Schließsysteme verbinden Sicherheit mit hohem Bedienerkomfort.
Foto: dj-d-k/ASSA ABLOY/Michael Kleber

(dj-d-k). Der analoge Schlüssel hat ausgedient. An der Haustür kommt zunehmend digitale Technik zum Einsatz, um den Zugang zu den eigenen vier Wänden zu regeln. Elektronische Schließzylinder zum Beispiel sind nicht nur für den Neubau geeignet, sondern lassen sich vielfach auch an vorhandenen Ein-

gangsbereichen nachrüsten. Geht hier einmal ein Schlüssel verloren oder wird entwendet, lässt er sich einfach sperren. Das ist etwa bei der Cliq-Serie von Assa Abloy bequem per Smartphone-

App möglich. Der elektronische Zugang kann flexibel mit verschiedenen Schlüsseln benutzt werden. Für den privaten Haushalt ist etwa die Variante Connect mit ihrer Bluetooth-Fähigkeit eine gute Wahl. Im Fachhandel vor Ort sowie unter www.ikon.de/CliqGo gibt es weitere Informationen.

Raumausstattung Rund um den Raum GmbH



Fach- & Meisterbetrieb

seit 1993

Ihr Fachgeschäft

in Florstadt & Umgebung

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00h
Sa. 10.00 - 14.00h. Weitere Termine n. Vereinbarung



Beratung · Verkauf · Ausführung · Dienstleistungen
Gardinen · Stangen und Schienen
Sonnen- und Sichtschutz · Bodenbeläge
Insektenschutz · Tapezieren und Streichen
Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a · 61197 Nieder-Florstadt
06035 6026286 · info@rundumdenraum.de



DR. MIRIAM LENGIES
Zahnarztpraxis für GROS & klein

Es gibt viel zu tun?
Wir packen es an!

Implantologie • Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Kieferorthopädie

Wingertstraße 30 Tel. 06034 - 40 29 200
61194 Niddatal - Assenheim www.zahnarzt-lengies.de

NABU Wetterau e.V.

Der Waldwanderer

Multimedia-Vortrag - Freitag, 3. März 2023, 19.30 Uhr - Stadthalle Friedberg - Eintritt 9 Euro

Nach 25 Jahren als Forstbeamter kündigt Gerald Klamer seine sichere Stelle, löst seine Wohnung auf und unternimmt eine einmalige Wanderung: Knapp 6000 Kilometer geht er quer durch Deutschland, um herauszufinden, wie es wirklich um unsere Wälder steht. Neun Monate lang lebt er im Wald, begegnet Wildkatzen und Wildschweinen, lauscht dem Röhren der Hirsche und dem Heulen der Wölfe. Dabei

entdeckt er sowohl Katastrophengebiete apokalyptischen Ausmaßes als auch urwaldartige Regionen, die Hoffnung auf eine grüne Zukunft machen. In einem spannenden Multimedia-Vortrag wird er von seinen Begegnungen mit Waldaktivisten, Wildkatzen, Wildschweinen und unterschiedlich bewirtschafteten Wäldern berichten. Tickets können unter www.NABU-Wetterau.de gebucht werden.

Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“

Fröhlichkeit statt Einsamkeit

Die Karnevalstage stellten die Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“ auch in diesem Jahr vor besondere, organisatorische Aufgaben.

Auf der einen Seite die nach wie vor gültigen Pandemie-bedingten Vorgaben und Schutzkonzepte, auf der anderen Seite Seniorinnen und Senioren, die sich auf die „fünfte Jahreszeit“ freuen und die närrischen Tage entsprechend verbringen wollen. Diesbezüglich war somit einiges an Organisations- und vor allem Improvisationstalent von den Teams der Residenz gefragt. Sehr zur Freude der Bewohner bekam die Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“ diesen Spagat hervorragend hin. Ein Ziel dabei: Einsamkeitsgefühle nicht aufkommen zu lassen.

Nach zwei Jahren ohne Faschingsfeier, war es in diesem Jahr für die Senioren und Seniorinnen wieder möglich, in ausgefallener Stimmung die fünfte Jahreszeit zu feiern. Unter Einhaltung aller Schutz- und Hygienevorgaben verbreiteten das Team, mit Unterstützung durch Uschi Suppes und Musiker Waldemar Koch, in der Residenz ein karnevalistisches Flair. „Uns war es dabei extrem wichtig, dass sich bei niemandem Gefühle von Einsamkeit oder Traurigkeit breit machen konnten“, sagt Einrichtungsleiter Michael Müller, „viele Senioren sind bekennende Karnevalfans, die schon seit dem 11.11. den närrischen Tagen entgegenfiebert. Unsere interne Feier sollte darum für Fröhlichkeit und Lachen sorgen.“

Bunte Luftschlangen, Konfetti, Masken und viele karnevalstypische Dekorationen schmückten die Einrichtung und signalisierten: Heute wird gefeiert. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Krapfen sorgte heiterstimmungsmachende Live-Musik dargebracht von Waldemar Koch, in Begleitung von Uschi Suppes als Clown, für die entsprechende Untermauerung. Damit schafften es die Mitarbeiter mit Leichtigkeit,



die Feiernden zum Mitsingen und Schunkeln zu animieren. „Die Stimmung in unserem Haus war ausgelassen und wundervoll“, freute sich dann auch Michael Müller zum Ende der Veranstaltung, „wir alle hatten viel Spaß und

Freude an unserer besonderen Karnevalsparty, die sicher noch lange für Gesprächsstoff sorgen wird.“

Somit wurde das Ziel des Alloheim-Team erreicht: Einsam fühlte sich an diesem Tag niemand.

Blaulichtecke:

Weitere Einbrüche

sowie Einbruchversuch in mehrere Kindertagesstätten

Im Bereich Niddatal kam es in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch (08.02.) zu zwei vollendeten Einbrüchen in Kindertagesstätten sowie zu einem weiteren Versuch.

Bönstadt: In der Straße In den Helgengärten in Bönstadt gelangten Einbrecher zwischen Dienstagabend, 19.30 Uhr und Mittwochmorgen, 7.30 Uhr durch ein aufgehebeltes Fenster in die dortige Kindertagesstätte. Anschließend durchsuchte man mehrere Räumlichkeiten nach Brauchbarem und brach mehrere Spinde der Mitarbeitenden auf. Was genau tatsächlich entwendet wurde, steht bislang nicht fest. Zuvor hatten die Straftäter offenbar vergeblich versucht, auf anderem Wege (Versuch, Bürofenster einzuschlagen, Aufhebeln kleinerer Fenster) in das Gebäude einzusteigen. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei aktuell auf etwa 1000 Euro.

Kaichen: Im Zeitraum von Dienstag, 15.30 Uhr und Mittwoch, 7.30 Uhr brachen Unbekannte in die Kindertagesstätte An der Lögelmühle im Ortsteil Kaichen ein und entwendeten neben

etwa 150 Euro Bargeld auch einen Beamer aus dem dortigen Büro. Auch hier war durch das Aufhebeln eines Fensterrahmens ein Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro entstanden.

Ilbenstadt: Im Ortsteil Ilbenstadt blieb es dagegen beim Versuch. So hatten Straftäter zwischen Dienstag, 16.30 Uhr und Mittwoch, 6.45 Uhr versucht, die Eingangstür der Kita in der Hanauer Straße aufzubrechen. Diese hielt jedoch stand. Die Kriminellen brachen ihr Vorhaben daraufhin offenbar ab. Der hinterlassene Schaden beträgt nach ersten Schätzungen mehrere Hundert Euro.

Die Polizei in Friedberg ermittelt in den genannten Fällen wegen (versuchten) besonders schweren Diebstahls und bitte um Hinweise von möglichen Zeugen unter Tel. 06031/6010. Wem waren in den tatrelevanten Zeiträumen verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nähe der bezeichneten Kindertagesstätten aufgefallen? Wer kann anderweitig sachdienliche Angaben machen?

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau



Alles
rund ums
Dach

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

Über 20 Jahre erfolgreiches Abnehmen

Es gibt keinen falschen Zeitpunkt zum Abnehmen, es gibt nur einen Richtigen.

Für eine kostenfreie Informations-Beratung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter:

Gisela Bertagnoll 01 62. 2 87 46 85
Ernährungsberaterin 0 60 34. 63 94
www.ernaehrungsberatung-bertagnoll.de

Schöne Schattenseiten ...

Markisen
Terrassendächer
Rolläden
Fenster
Türen
Insektenschutz
Plissee's
Jalousien
Elektrische Antriebe
Sicherheitstechnik (Abus)

Autorisierter PREMIUM PARTNER:



Bartsch & Hieber GbR
Friedberger Straße 80a
61130 Nidderau
Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com

KLAIBER
MARKISEN FÜR'S LEBEN

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

Enormer Mitgliederzuwachs

NABU Wetterau begrüßt das 10.000ste NABU-Mitglied

Erhalt der Artenvielfalt, Aufhalten des Insektensterbens, Rettung der Obstwiesen - das sind wichtige Naturschutz-

aufgaben. Immer mehr Menschen wollen sich für den Naturschutz einsetzen. Ein Trend, der auch dem NABU

Wetterau in den letzten Jahren einen enormen Mitgliederzuwachs bescherte. Jetzt konnten die Naturschützer das zehntausendste NABU-Mitglied im Wetteraukreis begrüßen. „Ich wurde an der Haustür von einem jungen Naturschützer gefragt, ob wir uns für den Schutz unserer Natur einsetzen möchten“, erzählt Johanna Jasper-Tönnies, auf die Frage, wie sie zum NABU gekommen ist. Nach dem freundlichen Gespräch, bei dem bei ihr nach eigenen Angaben „offene Türen eingerannt“ wurden, war der Entschluss gefasst: Zusammen mit ihrer jungen Familie wurde sie noch im vergangenen Dezember Mitglied. Insgesamt konnte der NABU im Wetteraukreis im vergangenen Jahr einen Zuwachs von über 2.000 Neumitgliedern verzeichnen und ist damit mitgliederstärkster Kreisverband des NABU in ganz Hessen. „Dank der Unterstützung unserer vielen Mitglieder werden wir als Verband unserem Anspruch als ‚Anwalt der Natur‘ gerecht“ – darüber sind sich der stellvertretende Vorsitzende des NABU Wetterau, Dr. Hans-Jörg Wilhelm und die Sprecherin des NABU Karben, Sabine Boos einig. Sie empfangen kürzlich Johanna Jasper-Tönnies und ihre Kinder aus Rendel in den Räumen der Umweltwerkstatt in Assenheim. Als kleines Willkommensgeschenk gab es einen blauen NABU-Rucksack, gefüllt mit einem „Starterpaket“ für den Naturschutz vor der eigenen Haustür, wie Insekten-Nistkasten und Saatgut für eine



Regina König-Amann (NABU Karben), Johanna Jasper-Tönnies (Neumitglied aus Karben) mit Kindern, Dr. Hans-Jörg Wilhelm (NABU Wetterau) und Sabine Boos (NABU Karben). (v.l.)

artenreiche Blumenwiese. „Ich glaube, jeder sollte etwas für die Umwelt tun, soweit er oder sie es kann“, so Jasper-Tönnies. „Dass der NABU eine solch wichtige Arbeit vor Ort leistet, finde ich großartig.“ Mit 22 Gruppen ist der NABU in vielen Städten und Gemeinden im Wetteraukreis

vertreten und leitet viele Projekte für den Erhalt der Natur und Umwelt. Dort tragen die Aktiven Kröten über die Straße, pflanzen Bäume, pflegen Obstwiesen oder legen Tümpel an. Informationen zu den Aktivitäten des NABU Wetterau gibt es unter: www.NABU-Wetterau.de.

Veranstaltungskalender der Stadt Niddatal

Samstag, 25. Februar

19.00 Uhr: **Tower Dance Night**, Bürgerhaus Kaichen, Gesangverein Eintracht Kaichen 1888 e.V.

Freitag, 3. März

17.00 Uhr: **Schlachtfest**, Bürgerhaus Kaichen, Männergesangverein Einigkeit Kaichen e.V.

Samstag, 4. März

18.00 Uhr: **Hutzelfeuer** an der Maschinenhalle (Schreibgarten) der Familie Horn, Kolping-Familie Ilbenstadt der Kath. Pfarrgemeinde Maria - St. Petrus und Paulus

Mittwoch, 8. März

15.00 Uhr: **Kaicher Kirchenkaffee** mit Kaffee und Kuchen, Gespräch und Geselligkeit, Ev. Gemeindehaus Kaichen, Kaicher Kirchenkaffee-Team

Freitag, 10. März

20.00 Uhr: **Mitgliederversammlung 2022**, Bürgerhaus Kaichen, Freiwillige Feuerwehr Kaichen

Samstag, 11. März

10.00 Uhr: **Bethel - Kleidersammlung**, Ev. Kirchengemeinde Kaichen

Samstag, 18. März

15.00 Uhr: **Kreativmarkt**, Bürgerhaus Assenheim, Förderverein Kinder und Jugend Niddatal e.V.

Sonntag, 19. März

13.00 Uhr: **Konfirmationsjubiläum**, Ev. Kirche Kaichen, Ev. Kirchengemeinde Kaichen

14.00 Uhr: **Spielzeug-Flohmarkt**, Bürgerhaus Assenheim, Förderverein Kinder und Jugend Niddatal e.V.

Sonntag, 26. März

15.00 Uhr: **„Der Stifter Gottfried von Cappenberg und seine Stiftung vor 900 Jahren“**, Vortrag von Herrn Johannes Braun, Gottfriedssaal im Kloster Ilbenstadt, Katholisches Pfarramt Maria, St. Petrus und Paulus

Sonntag, 2. April

11.00 Uhr: **Ehrensingen**, Ev. Kirche Kaichen, Gesangverein Eintracht Kaichen 1888 e.V.

15.00 Uhr: **Osterbasteln**, Bürgerhaus Assenheim, Förderverein Kinder und Jugend Niddatal e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 17. März 2023

Nächster Erscheinungstermin: KW 13/2023

www.monatsjournal.de

RESTAURANT

Bürgerhaus Bönstadt

DEUTSCH - KROATISCHE KÜCHE

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag	Sonntag: 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag - Samstag: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr	17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Gerne richten wir Ihre Feiern in unseren Räumlichkeiten, nach Ihren Wünschen, aus.

Bürgerhaus Bönstadt Assenheimer Straße 49
Inhaber: Björn Born 61194 Niddatal - Bönstadt

☎ 06034 9022900

Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche

Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, Sorge ich für ansprechend, blitzblanke Treppenhäuser.

Regelmäßig und verlässlich kümmere ich mich um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.



01 76 - 62 35 92 90

Preise auf Anfrage

Christel Meis



Im Nu werde ich Ihr Treppenhaus in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Testen Sie mich und rufen die Nr. zur sauberen Treppe an!

**Ich suche Verstärkung - Teilzeit - in Festanstellung!
Bitte einfach telefonisch melden bei Interesse.**

Faschings-sitzung beim TV

Voller Spannung erwarteten die Gäste im ausverkauften Bürgerhaus die diesjährige Faschings-sitzung des Turnverein Ilbenstadt.



Nach zweijähriger Abstinenz vom Bühnengeschehen organisierte das Faschingsteam unter Einbindung neuer, junger Kräfte eine tolle Show. Neue und altbewährte Darsteller/Gruppen entführten die Zuschauer in Ilbenstadt in die bunte und fröhliche fünfte Jahreszeit. Stimmungsvoll startete das bisherige Team und begrüßte

nicht nur die Zuschauer, sondern auch die in Regentonnen verpackten „Neuen“ im Orgateam. Klaus Brüggemann und Alex Threm führten danach gekonnt und mit Leichtigkeit durch das bunte Mix an Bühnenreden und Tanzdarbietungen. Mit dabei waren die vereinseigenen Tanzgruppen „Generation B“ mit ihrem Tanz zu den

Hits vom Ballermann und die „HaiLights“ die den Saal mit auf ihre getanzte Weltreise nahm. Die TV Fitnessgruppe Bodystyle verzauberte als „Shining Stars“ mit ihrem Tanz im Dunkeln. Die „Piranhas“ aus Kaichen entführten die Zuschauer mit ihrem fetzigen Tanz ins Weltall und die Gruppe „Phönix“ aus Erbstadt begeisterte mit ihrer Show zu kubanischen Klängen. Neben den Bühnenrednern Alex Threm (als Friedhofsgärtner), Michael Hahn (als Partymuffel), Rainer Brucker (als Großvater) und Max Jurida (als junger Alder) verzauberte, im wahrsten Sinne des Wortes, der Magier Nico Willners das Publikum. Die Gesangseinlagen der

Gruppe „A-Capella“ aus Kaichen rundeten das tolle Programm ab. Für die exzellente musikalische Unterhaltung, die bis zum frühen Morgen ging, sorgten wie immer das Duo Tanja und Rene.

Germania Sängerkunst Bönstadt

Lust zu singen?

Chor kann man nicht alleine!

Der gemischte Chor BönCanto unter der Leitung von Jan Frische lädt ab dem 2. März jeden Donnerstag um 19.30 Uhr zum „offenen Singen“ ins Bürgerhaus Bönstadt ein.

Anschließend besteht die Möglichkeit, sich bei einem gemütlichen Beisammensein auszutauschen und kennenzulernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, auch keine

Notenkenntnisse. Gesungen wird was gefällt – alles querbeet, z.B. Coldplay, Westernhagen, Robbie Williams, Tim Bendzko und vieles mehr. Das Motto im Chor: Dabei sein – singen – Spaß haben und neue Menschen kennenlernen. BönCanto freut sich auf euch! Weitere Informationen unter www.saengerlust-boenstadt.de oder telefonisch unter Nr. 0174-1634811.

MARCO ALBERT-TRENZ
Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
Gartenservice · Hausmeisteraufgaben

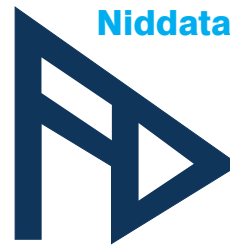
BODENVERLEGUNG
Reinigungsarbeiten
Renovierungsarbeiten
Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal
www.handwerkerservice-niddatal.de



Ihr Partner rund ums Dach

Niddatal ☎ 0 60 34 / 22 52



- Dach- und Wandeindeckungen
- Abdichtungen
- Bauspenglerei
- PV + Solarmontage

diefenbach-bedachung@t-online.de · www.diefenbach-bedachung.de

CRASS
Metzgerei & Party-Service

Assenheimer Straße 19
61194 Niddatal 2
Tel. 06034-930088
www.Metzgerei-Crass.de
Rainer.Crass@T-Online.de

**UNSER ANGEBOT IM MÄRZ:
HACKFLEISCH FÜR 8,99 €/KG**

Regional erzeugtes
Qualitätsfleisch aus eigener Schlachtung.

BESTATTUNGSHAUS MARCEL HELLER

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

IHR BESTATTER IN DER REGION

GEMEINSAM DEN LETZTEN WEG BEGLEITEN

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1 | kontakt@bestattungshaus-heller.de
61206 Wöllstadt | www.bestattungshaus-heller.de

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199
redaktion@monatsjournal.de
www.Monatsjournal.de

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

☎ **06047-343 87 21**

Agethen

FREIE WERKSTATT!
MARKENUNABHÄNGIGE

1968 | 2018
AGETHEN-GMBH.DE

- Karosserie-Fachbetrieb
- Kfz-Meisterbetrieb
- AutoLackierung
- Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHEN@AGETHEN-GMBH.DE
Tel. 06031 166710